

Checkliste für ausländische Studierende VOR DER ANREISE

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gast- oder Graduiertenstudium an der Universität Rostock entschieden haben und möchten Ihnen bereits vor Ihrer Anreise mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Daher haben wir für Sie eine Checkliste zusammengestellt, die Ihnen die Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes erleichtern soll. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Rostock International House.

1. Beantragung eines „Visums für Studienzwecke“ bei der Deutschen Botschaft

Studierende aus den Ländern der Europäischen Union benötigen kein Visum für die Einreise nach Deutschland. Dies gilt auch für einige andere Länder.

- Informationen über die Visabestimmungen und eine Staatenliste zur Visumpflicht finden sie unter:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/einreiseundaufenthalt/visabestimmungen-node>
- Auch der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) gibt wertvolle und sehr hilfreiche Tipps zur Einreise und zum Aufenthalt in Deutschland unter:
<https://www.daad.de/deutschland/in-deutschland/de/>
- Bedenken Sie, dass die Beantragung eines Visums rechtzeitig (i.d.R. nach Erhalt des Zulassungsbescheides der Universität) zu erfolgen hat, da mit einer Bearbeitungszeit von mehreren Monaten gerechnet werden muss.
- Es muss unbedingt die Beantragung eines Visums „für Studienzwecke“ bzw. „zum Studium“ bzw. „to study“ erfolgen. **Ein Touristenvisum oder ein Besuchsvisum ist NICHT ausreichend!**
- Erkundigen Sie sich bitte bei der Deutschen Botschaft in Ihrem Heimatland, welche Dokumente einzureichen sind bzw. vorhanden sein müssen. Dies sind u.a.
 - ein gültiger Reisepass
 - der Zulassungsbescheid der deutschen Universität
 - ein Finanzierungsnachweis über mindestens 720 EUR pro Monat bzw. 8.460 EUR im Jahr; empfohlen wird ein Betrag von ca. 800,- 900 € pro Monat, um auf unvorhergesehene Ausgaben (z.B. höhere Kautions- oder höherer Mietpreis als angenommen) reagieren zu können. Dieser kann alternativ durch folgende Nachweise erbracht werden:
 1. Durch einen Stipendiumsnachweis (mindestens 800,- € monatlich)
 2. Durch ein Sperrkonto bei einer Bank in Deutschland (mit einem Betrag von ca. 9600,- € für ein Jahr)
Die Höhe der Sicherheitsleistung kann regional variieren, daher empfiehlt es sich den genauen Betrag bei der Deutschen Botschaft in Ihrem Heimatland zu erfragen.
 3. Weitere Möglichkeiten sind: die Darlegung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern, eine Bankbürgschaft oder eine Bürgschaft eines deutschen Staatsbürgers (sog. Verpflichtungserklärung)

Da die im Punkt 3 aufgezählten Finanzierungsmöglichkeiten nicht in jedem Fall akzeptiert werden, empfehlen wir Ihnen die Eröffnung eines Kontos mit Sperrvermerk (Sperrkonto)

Achtung: Alle Studierenden (auch Studierende englischsprachiger Studiengänge) müssen ihre gesamten Dokumente i.d.R. bei deutschen Behörden (z.B. Deutsche Botschaft, Migrationsamt) in deutscher Sprache einreichen!

2. Wohnung und Zimmersuche

Achtung:

Studierende müssen sich selbst um eine Unterkunft bemühen.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, einen Platz im Studentenwohnheim zu beantragen, da der Wohnungsmarkt in Rostock sehr angespannt ist. Dies ist oftmals die einfachere und kostengünstigere Variante. Zudem erhält man so gleich zu Beginn seines Aufenthaltes die Möglichkeit, mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen.

- Zunächst ist ein Antrag auf einen Platz im Wohnheim online oder per Post an das Studierendenwerk zu senden. Das Studierendenwerk sendet Ihnen dann nach Eingang der vollständigen Unterlagen ein Angebot für ein Wohnheim-zimmer zu.
- Teilen Sie dem Studierendenwerk bitte umgehend mit, ob Sie das Angebot annehmen möchten oder nicht. So kann eine ungewollte Weitergabe des Zimmers verhindert werden.
- Die Unterzeichnung des Mietvertrags und die Schlüsselübergabe erfolgen dann in den ersten Tagen nach Ihrer Ankunft in Deutschland.

Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.stw-rw.de/>
Telefonischer Kontakt ist über die folgenden Nummer möglich: Tel: +49 (0)381-4592600

Sollten Sie keinen Platz im Studentenwohnheim erhalten haben, können Sie sich alternativ um ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft (WG) bemühen. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/wohnen/>

Für den Fall, dass Sie Ihre Unterkunft nicht direkt am Anreisetag beziehen können, empfiehlt es sich, zunächst in einer der preiswerten Jugendherbergen oder Jugendgästehäusern zu übernachten.

3. Abschluss der Krankenversicherung

Sowohl für die Einschreibung an der Universität als auch für die Verlängerung Ihres Aufenthaltes in Deutschland muss nachgewiesen werden, dass Sie ausreichend krankenversichert sind.

Wir empfehlen dringend allen Studierenden, ebenfalls den Abschluss einer Haftpflicht- und Unfallversicherung mit Übernahme des Rücktransportes in das Heimatland (für den Krankheits- oder Todesfall).

EU-Studierende: Der Nachweis der Europäischen Krankenversicherungskarte genügt zunächst für die Anreise.

Übrige internationale Studierende: Wir raten, im Heimatland nur eine Reiseversicherung und erst in Deutschland eine Krankenversicherung abzuschließen.

4. Studienvorbereitende Maßnahmen

Bereits vor Vorlesungsbeginn werden vom Rostock International House und den jeweiligen Fachbereichen Veranstaltungen (wie z.B. Propädeutika, Orientierungswoche) für ausländische Studierende angeboten, die den Start an der Universität Rostock erleichtern sollen.

Nähere Informationen über das Beratungs- und Betreuungsangebot der Universität Rostock erhalten Sie im Rostock International House oder unter <http://www.uni-rostock.de/internationales> bzw. in den einzelnen Fachbereichen.

Nutze auch die Plattform für internationale Studierende SAILCOMPASS:

<http://sailcompass-uni-rostock.de/>

Zugang zu den E-Learning-Einheiten mit dem Benutzerwort: sailcompass und Passwort: enter. Viel Spaß!

5. Kontaktaufnahme zur Lokalen Erasmus Initiative (LEI)

Eine Gruppe Rostocker Studierender hat sich zum Ziel gemacht, die ausländischen Studierenden organisatorisch zu unterstützen und mit einem abwechslungsreichen Programm während des Auslandsaufenthaltes zu begleiten. Versäumen Sie es daher nicht, frühzeitig mit der Lokalen Erasmus Initiative (LEI) Kontakt aufzunehmen und ggf. um Hilfe zu bitten:

<http://www.lei-rostock.org/>

Kurzübersicht:

Mit wem muss ich vom Heimatland aus Kontakt aufnehmen?	Was muss ich vom Heimatland aus erledigen?	Was muss ich nach Deutschland mitnehmen?
<p>Universität Rostock Rostock International House</p> <p>Kröpeliner Str. 29 D-18051 Rostock Tel.: +49 (0) 381 498 1209 Fax: +49 (0) 381 498 1210</p> <p>incoming.rih@uni-rostock.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen über einen Studienaufenthalt in Rostock einholen - um Hilfe bei der Organisation des Aufenthalts in Rostock bitten - nach studienvorbereitenden Maßnahmen fragen - <i>Gaststudierende:</i> Bewerbungsunterlagen für ein Gaststudium einreichen, um den Zulassungsbescheid zu erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Reisepass/Personalausweis <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Universität Rostock <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweis (z.B. Stipendiennachweis) <input type="checkbox"/> Mietangebot des Studentenwerkes <input type="checkbox"/> Europäische Krankenversicherungskarte bzw. Reiseversicherung
<p>Auslandsvertretung im Heimatland (Deutsche Botschaft/ Konsulat)</p> <p>https://www.auswaertiges-amt.de/de/einreiseundaufenthalt/vi-sabestimmungen-node</p>	<ul style="list-style-type: none"> - informieren, ob Visumpflicht für die Einreise nach Deutschland besteht - ggf. Visum beantragen - genaue Informationen über den Finanzierungsnachweis einholen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Impfausweis <input type="checkbox"/> Bargeld für die Einzahlung des Semesterbeitrages, der ersten Mietzahlung und der Mietkaution <input type="checkbox"/> Biometrische Fotos (nur Nicht-EU-Bürger)
<p>Studierendenwerk Rostock</p> <p>St.-Georg-Str. 104-107 D-18055 Rostock Tel.: +49 (0) 381 4592 600 Fax: +49 (0) 381 4592 999</p> <p>https://www.stw-rw.de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Antrag auf Platz im Studentenwohnheim stellen - Im Falle eines Wohnangebots dem Studierendenwerk umgehend zusagen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse
<p>jeweiligen Fachbereich an der Universität Rostock</p> <p>http://www.uni-rostock.de/studium/kontakte/</p> <p>und der Heimatuniversität</p>	<ul style="list-style-type: none"> - nach studienvorbereitenden Maßnahmen erkundigen - Fragen zur Anrechnung von Studienleistungen, zum Studienablauf bzw. zu den Lehrveranstaltungen klären 	
<p>Lokale Erasmus Initiative (LEI)</p> <p>www.lei-rostock.org lei.rostock@gmail.com</p>	<ul style="list-style-type: none"> - um Hilfe bei der Anreise bitten 	